

galerie gugging lädt zu „flora & fauna brut ... der mai ist gekommen ...“

Save the Date: Vernissage am 15. Mai 2019, 19 Uhr

Ausstellungsdauer: 16. Mai bis 30. August 2019

Von 16. Mai bis 30. August 2019 präsentiert die *galerie gugging* neue Werke der KünstlerInnen aus Gugging sowie ihrer internationalen KollegInnen. Inspiriert von der umgebenden Natur, kreierte Duftexperte Paul Divjak exklusiv für die *galerie gugging* den Raumduft OHH GUGGING.

„Flora und Fauna inspirieren seit jeher Künstler wie zum Beispiel Claude Monet – seine Seerosen sind in den bedeutendsten Museen auf der ganzen Welt zu bewundern. Das ist etwas, dass ich mir auch für viele Art Brut KünstlerInnen wünsche“, meint Nina Katschnig, Direktorin der *galerie gugging*, der dieses Thema eine Herzensangelegenheit ist. Gezeigt werden Werke von insgesamt 19 Künstlerinnen und Künstlern aus Gugging wie auch jene von Autodidakten und ihrer internationalen Kolleginnen und Kollegen; allen voran Werke der Schweizer Künstlerin **Ida Buchmann**, die während des Schaffensprozesses gerne Lieder gesungen hat, wie etwa: *„... der Mai ist gekommen ...“*. Die Bildhauerin **Julia Hanzl** interpretiert und positioniert Keramik mit ihren eindrücklichen Skulpturen völlig neu und ihre Skulptur *„Omina ab uno“* drückt genau das aus, worum es in dieser Ausstellung geht – *„Omnia ab uno et in unum omnia“ ... „Alles von einem und alles in einem.“*

Das Besondere der Ausstellung: die in Bezug auf Natur – Flora und Fauna – entstandenen Werke können nicht unabhängig voneinander gesehen werden, sondern in Zusammenhang stehend, sich ergänzend. Damit sind nicht nur die in dieser Ausstellung gezeigten Arbeiten gemeint, sondern alle jemals zu diesem Thema entstandenen, weil das kollektiv Unbewusste die eine, natürliche, übergeordnete Komponente des Lebens ist und der individuelle Ausdruck des Erfahrenen die andere. Die Einzigartigkeit jedes Schöpfers und dessen individuelle Ausdrucksform bestimmen das Werk.

Erstmals Werke von Christa Wiener und Basel Al-Bazzaz

„Ich gehe in den Wald und im Wald komponiere ich meine Bilder“, sagt Christa Wiener, die seit 2017 das *offene atelier gugging* besucht und mit feinen Linien und Strukturen vielschichtige, stets im optischen Gleichgewicht befindliche Werke schafft. Der in Bagdad geborene Basel Al-Bazzaz ist in einer Druckwerkstatt tätig. Aus seinen als Druckvorlagen angefertigten Zeichnungen haben sich mit der Zeit völlig eigenständige Werke entwickelt, die durch ihre Fülle von Gestaltungselementen überzeugen.

KunstliebhaberInnen und KunstsammlerInnen können sich weiters auf Werke von Laila Bachtiar, birdman Hans Langner, Ernst Herbeck, Helmut Hladisch, Franz

Kamlander, Michel Nedjar, Heinrich Reisenbauer, Günther Schützenhöfer, Oswald Tschirtner und Anna Zemánková freuen.

OHH GUGGING – Natural Ambient Spray. Brut Edition _by PAUL DIVJAK

„Grün ist die Farbe der Wiesen.

Die Farbe Grün, grün sind die Wälder.“

(Alexander / Ernst Herbeck)

Mit OHH GUGGING hat der Künstler und Duftexperte Paul Divjak exklusiv für die *galerie gugging* ein 100% natürliches Ambient-Spray kreiert, das von der sommerlichen Natur, der sanft hügeligen Landschaft und der Morgenfrische des Wienerwalds um die *galerie gugging* inspiriert ist.

Das Ambient Spray ist eine wohltuend-würzige Duftkomposition, welche die Raumatmosphäre mit zart-grünen Heilpflanzen-Extrakten und kräftigenden Nadelholz-Aromen erfrischt.

OHH GUGGING – natürlich wohltuend und inspirierend

***galerie gugging* als Art Brut-Quelle**

Die von Nina Katschnig geleitete *galerie gugging* zählt weltweit zu den bedeutendsten Entstehungsorten unverbildeter, roher Kunst mit einer eigenen Formensprache. Der französische Maler Jean Dubuffet definierte diese künstlerische Stilrichtung als Art Brut. Von Beginn an ließen sich Künstler wie David Bowie, Brian Eno oder die Band Einstürzende Neubauten von der Gugginger Kunst inspirieren.

Die Werke der Gugginger Künstler sind auf internationalen Kunstmessen vertreten und seit kurzem auch fixer Bestandteil der Sammlung des New Yorker *Museum of Modern Art* (MoMA).

Sie wurde 1994 zur Präsentation und zum Verkauf der Werke der „Künstler aus Gugging“ gegründet. Neben den Werken der „Künstler aus Gugging“ werden hier seit 2009 auch Arbeiten international anerkannter Art Brut KünstlerInnen und dieser Stilrichtung naher Zeitgenossen präsentiert. In der *galerie gugging* selbst werden vier Ausstellungen im Jahr gezeigt, die jeweils von einem Katalog begleitet werden.

Es freut uns sehr, dass Werke von Laila Bachtiar und Ida Buchmann auch in der aktuellen Ausstellung „Flying High: Künstlerinnen der Art Brut“ im Kunstforum Wien und im gleichnamigen Ausstellungskatalog vertreten sind.

Weitere Informationen: <https://galeriegugging.com>

Vernissage „flora & fauna brut ... der mai ist gekommen ...“

Mittwoch, 15. Mai 2019, 19 Uhr

galerie gugging | Am Campus 2 | 3400 Maria Gugging

galerie gugging nina katschnig

Pressekontakt: Gerti Hacker

Am Campus 2, A-3400 Maria Gugging

gerti.hacker@galeriegugging.com www.galeriegugging.com

Öffnungszeiten: Mo – Fr 10-18 Uhr
und gerne nach Vereinbarung unter
Tel.: +43 (0) 676 841 181 207